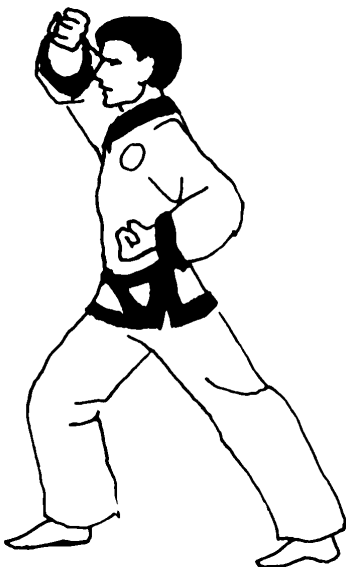


PRÜFUNGSORDNUNG

ITF

(Tul)





Teil 1: Prüfungsverfahrensordnung

§ 1 Abnahme

Prüfungen werden nach den Richtlinien und Ordnungen der Sektion Taekwondo bzw. der DKKF abgehalten. Die Ordnungen sind für alle Prüfer bindend. Ausnahmen müssen durch den Prüfer beim Technischen Koordinator zur Genehmigung beantragt werden. Der Repräsentant der DKKF ist an den Entscheidungen bei Anträgen zu Danggraduierungen zu beteiligen.

§ 2 Veranstalter

Veranstalter ist grundsätzlich der Verband. Vertreter des Veranstalters bei Prüfungen sind die Lizenzprüfer.

§ 3 Ausrichter

Ausrichter sind die Vereine und Schulen, in denen Mitglieder zu den Prüfungen anstehen. Die Ausrichtung zu Danggraduierungsprüfungen wird gesondert angesetzt.

§ 4 Prüfer

Prüfer sind grundsätzlich Lizenzprüfer des Verbandes nach § 2 BGB. Prüferlizenzen werden auf Antrag beim Technischen Koordinator der Sektion vergeben und mit Prüferlizenznummer in die Prüferrolle eingetragen.

Danträger ohne Prüferlizenz dürfen zur Erlangung der Prüferlizenz als Beisitzer bei Prüfungen fungieren. Die Funktion als Beisitzer kann nur auf Einladung des Lizenzprüfers erfolgen.

Beisitzer sind nur zusätzlich zur Beglaubigung mit Unterschrift berechtigt.

§ 5 Prüfungen

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt nur mit gültigem Verbandspass.

Schülerprüfung

Zur Abnahme von Schülerprüfungen ist ein Lizenzprüfer mit mind. 1. Dan berechtigt.

Danprüfung

Zur Abnahme von Danprüfungen setzt der Technische Koordinator die Prüfungskommission zusammen.

Der Repräsentant der DKKF ist grundsätzlich zur Prüfung einzuladen.

Die Prüfungskommission setzt sich aus mindestens 2 Lizenzprüfern zusammen. Die Graduierung der Lizenzprüfer muss jeweils um mindestens einen Grad höher sein als die angestrebte Graduierung des Prüflings.

Bei Prüfungen zum 4. Dan und höher wird die Prüfungskommission durch die DKKF einberufen.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können auf Antrag vom Technischen Koordinator zur Prüfung bis einschließlich 2. Dan zugelassen werden.



Teil 1: *Prüfungsverfahrensordnung*

§ 6 Graduierungen

Die Graduierungen sind zu beurkunden. Zur Eintragung in den Verbandspaß gehört die Verbandsurkunde.

Überschreibungen von Graduierungen anderer Verbände bedürfen der Zustimmung des Technischen Koordinators und des Repräsentanten.

§ 7 Termine

Prüfungstermine legen die Vereine und Schulen bei Schülerprüfungen bedarfsbezogen eigenständig fest.

Termine zu Danggraduierungsprüfungen werden von dem Technischen Koordinator festgelegt und bedürfen der Zustimmung des Repräsentanten.

Der Antrag zur Zulassung zur Danprüfung erfolgt an den Technischen Koordinator.

§ 8 Gebühren

Schülerprüfungsgebühren legen die Vereine und Schulen in Eigenverantwortung unter Berücksichtigung der Verbandsvorgaben bedarfsbezogen fest.

Die Danggraduierungsgebühr richtet sich nach den Anforderungen der Graduierung wie folgt:

1. und 2. DAN	75,00 €
3. und 4. DAN	100,00 €
5. DAN und höher	125,00 €

Im Wiederholungsfalle reduziert sich die Danggraduierungsgebühr auf 50 % der ersten Danggraduierungsgebühr. In allen Danggraduierungsgebühren ist die Danggraduierungsurkunde enthalten.

§ 9 Bewertung

Bewertungskriterien: siehe **Prüfungsliste**

Hat ein Prüfling bei einer Schülerprüfung überdurchschnittliche Leistung gezeigt, so steht es den Prüfern frei, die nächst höhere Graduierung zu vergeben. Die Formen der nächst höheren Graduierung müssen gezeigt und bewertet werden.



Teil 2: Leistungsvoraussetzungen

bis	6 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Prüfung ab gelben Gurt ▪ darunter spielerische Ansätze
bis	7 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grobformen motorischer Abläufe ▪ Rhythmusfähigkeit, Orientierungsfähigkeit
bis	8 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dazu akustische und optische Reaktionsfähigkeit ▪ Schnelligkeitszuwachs
bis	9 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dazu Körperhaltung ▪ Differenzierungs- und Steuerungsfähigkeit
bis	10 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination ▪ Schnelligkeit ▪ Grobformen spezieller Bewegungsabläufe
bis	11 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wie vor in Ausdauerbewertung
bis	12 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stagnation der Koordination ▪ aerobe Ausdauer
bis	13 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ dazu Kraft
bis	14 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wie vor, dazu verbesserte Bewegungsabläufe ▪ kein Hartbruchtest
bis	16 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bedingte Anforderungen ▪ mentale Abstriche
bis	18 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bedingte Gesamtanforderung (koordinative Abstriche)
bis	28 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtanforderung
bis	35 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ leicht eingeschränkte Gesamtanforderung (Reaktionseinbußen)
bis	41 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eingeschränkte Gesamtanforderung (dafür koordinative Zugaben)
bis	48 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eingeschränkte Gesamtanforderung (dafür koordinative Hochleistungen)
bis	55 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie und Formen ▪ dazu Selbstverteidigung und Bruchtest (kein Harttest, Schnelligkeitstest, Geschicklichkeitstest)
über	55 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie und Formen ▪ dazu freie Form der Selbstverteidigung (Spontanreaktion)



Teil 3: Schülergrade (KUP)

10. Kup (weiß)

Grundübungen:

Gibon yonsup: Moa-chumbit sogi, Annun sogi, Apchomuk an chirugi,
Pakkat palmok najunde makki

Ilon: Dojang Etikette

9. Kup (weiß mit gelbem Streifen)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Grundschole: Chaju makki, Chaju chirugi
Gibon yonsup: Narani sogi, Annun sogi, Gunnun sogi, Niunja sogi, Apcha busigi

Partnerübungen:

Sambo matsoki: mit Technik aus Chaju makki und Chaju chirugi

Ilon: Dojang Etikette

8. Kup (gelb)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Tul: Chon-ji Tul
Grundschole: Chaju makki, Chaju Chirugi
inkl. Sonkal daebi makki, Sonkal Yop taerigi
Gibon yonsup: Yopcha chirugi

Partnerübungen:

Sambo matsoki: mit Technik aus Chaju makki und Chaju chirugi
Ilon: Tulbedeutung, Sinn der Stellungen und Techniken

7. Kup (gelb mit grünem Streifen)

Vorbereitungszeit: **min. 3 Monate**

Grundübungen:

Tul: Überprüfung 8. Kup, Tan-gun Tul
Gibon yonsup: Tollyo chagi

Partnerübungen:

Sambo matsoki: min. 10 Techniken
Ilon: Tulbedeutung, Sinn der Stellungen und Techniken, Kampffregel



Teil 3: Schülergrade (KUP)

6. Kup (grün)	Vorbereitungszeit: min. 3 Monate
Grundübungen:	
Tul:	Überprüfung bis 7. Kup, To-san Tul
Gibon yonsup:	Pandae tollyo chagi, Dwyt chagi
Partnerübungen:	
Ibo-matsoki:	min. 12 Techniken
Panchayu matsoki:	min. 8 Aktionen
Chayu matsoki:	min. 8 Aktionen
Hosinsul:	Aktionen gegen Halten und Klammern, Fallschule
Kyok pa:	Sonkal yop taerigi
Ilon:	Tulbedeutung, Sinn der Techniken, Kampfbregel
5. Kup (grün mit blauem Streifen)	Vorbereitungszeit: min. 4 Monate
Grundübungen:	
Tul:	Überprüfung bis 6. Kup, Won-hyo Tul
Partnerübungen:	
Ibo-matsoki:	min. 12 Techniken
Panchayu matsoki:	min. 10 Aktionen
Chayu matsoki:	min. 10 Aktionen
Hosinsul:	Überprüfung bis 6. Kup, Aktionen gegen Würgeangriffe
Kyok pa:	Ap palkup tulki
Ilon:	Tulbedeutung, Sinn der Techniken, Kampfbregel
4. Kup (blau)	Vorbereitungszeit: min. 4 Monate
Grundübungen:	
Tul:	Überprüfung bis 5. Kup, Yul-kok Tul
Partnerübungen:	
Ibo-matsoki:	min. 14 Aktionen
Panchayu matsoki:	min. 12 Aktionen
Chayu matsoki:	min. 10 Aktionen
Chagi matsoki:	auf Verlangen der Prüfer
Hosinsul:	Überprüfung bis 5. Kup, Aktionen gegen Stockangriffe
Kyok pa:	Ap cha busigi
Ilon:	wie 5. Kup, Begriff der Selbsthilfe (strafrechtlich)



Teil 4: Meistergrade (DAN)

1. DAN	Mindestalter: 16 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 6 Monate
---------------	-------------------------------	---

Tul:	alle Tul von Yol-kok bis Chung-mu
Partnerübungen:	
Ilbo matsoki:	min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss
Panchayu matsoki:	min. 12 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
Chaju matsoki:	mit und ohne Schutzausrüstung
Chagi matsoki:	auf Verlangen der Prüfer
Hosinsul:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung bis 1. Kup ▪ Verteidigung gegen 2 Angreifer (Halten, Klammern und Würgen)
Kyok pa:	4 x Bruchtests in Folge mit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gunnun so kaunde apchomuk paro anchirugi ▪ Niunja so tollyo chagi ▪ Niunja so nopunde pandae tollyo chagi ▪ Twymyo yopcha chirugi
Sooryon:	Nachweis von 2 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung zur Kampfrichterlizenz
Ilon:	Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission

2. DAN	Mindestalter: 18 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 24 Monate
---------------	-------------------------------	--

Tul:	Kwan-gae, Po-eun und Ge-baek
Partnerübungen:	
Ilbo matsoki:	min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss in freier Form
Panchayu matsoki:	min. 16 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
Chaju matsoki:	mit und ohne Schutzausrüstung
Chagi matsoki:	auf Verlangen der Prüfer
Hosinsul:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung bis 1. Dan ▪ Verteidigung gegen 3 Angreifer (Stock, Messer, Schlag- und Tritttechniken)
Kyok pa:	4 x Reihenbruchtest , eingebaut <ul style="list-style-type: none"> ▪ Twymyo tollyo chagi ▪ Twymyo yop chirugi
Sooryon:	Nachweis von 2 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ gültige Kampfrichterlizenz bzw. Prüfung zur Kampfrichterlizenz ▪ (muss bestanden werden)
Ilon:	Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission



Teil 4: Meistergrade (DAN)

3. DAN	Mindestalter: 20 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 24 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Tul:** Eui-am, Chong-jang und Juche
- Partnerübungen:**
- Ilbo matsoki: min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss **in freier Form**
- Panchayu matsoki: min. 16 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss,
mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
- Chaju matsoki: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi matsoki: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 2. Dan
 - Verteidigung aus dem Sitzen und der Bodenlage
- Kyok pa:** **4 x Reihenbruchtest**, eingebaut
- Twymyo-pandae tollyo chagi
 - Twymyo nopi chagi
- Sooryon:** Nachweis von 2 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit
- gültige Kampfrichterlizenz
- Ilon:** Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission

4. DAN	Mindestalter: 23 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 36 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Tul:** Sam-il, Yu-sin und Choi-jong
- Partnerübungen:**
- Ilbo matsoki: min. 20 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss **in freier Form**
- Panchayu matsoki: min. 16 Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss,
mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter)
- Chaju matsoki: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi matsoki: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 3. Dan
 - Verteidigung gegen mehrere Angreifer **in freier Form**
- Kyok pa:**
- **4 x Reihenbruchtest**,
 - **1 x Spezial** aus gibon-yonsup und **3 nach freier Wahl**
- Sooryon:** Nachweis von 4 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit
- gültige Kampfrichterlizenz
- Ilon:** Referat in schriftlicher Form nach Vorgabe durch die Prüfungskommission



Teil 4: Meistergrade (DAN)

5. DAN	Mindestalter: 27 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 48 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Tul:** Yon-gae, Ul-ji und Mun-mu
- Partnerübungen:**
- Ilbo matsoki: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss **in freier Form**
- Panchayu matsoki: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter).
- Chaju matsoki: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi matsoki: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 4. Dan
 - Verteidigung gegen mehrere Angreifer **in freier Form**
 - Abwehr bei Bedrohung mit **Faustfeuerwaffen**
- Kyok pa:**
- **4 x Reihenbruchtest,**
 - **1 x Spezial** aus gibon-yonsup und **3 nach freier Wahl**
- Sooryon:** Nachweis von 4 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit oder Durchführung von Dan-Vorbereitungslehrgängen
- gültige Kampfrichterlizenz
 - Lehrtätigkeit bzw. Referent auf Verbandslehrgängen

6. DAN	Mindestalter: 32 Jahre	Vorbereitungszeit: min. 60 Monate
---------------	-------------------------------	--

- Tul:** So-san, Se-jong und Tong-il
- Partnerübungen:**
- Ilbo matsoki: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss **in freier Form**
- Panchayu matsoki: Kombinationstechniken, in denen Gibon-yonsup enthalten sein muss, mit Konter (alle Konter bedingen einen Gegenkonter).
- Chaju matsoki: mit und ohne Schutzausrüstung
- Chagi matsoki: auf Verlangen der Prüfer
- Hosinsul:**
- Überprüfung bis 5. Dan
 - Verteidigung gegen mehrere Angreifer **in freier Form**
 - Abwehr bei Bedrohung mit **Faustfeuerwaffen**
- Kyok pa:**
- **1 x Spezial** aus gibon-yonsup und **3 nach freier Wahl** auf Verlangen der Prüfer
- Sooryon:** Nachweis von 4 Danvorbereitungslehrgängen in der Vorbereitungszeit oder Durchführung von Dan-Vorbereitungslehrgängen
- Gültige Kampfrichterlizenz
 - Lehrtätigkeit bzw. Referent auf Verbandslehrgängen



Teil 5: Angriffskatalog Selbstverteidigung (Anregung - nach Ermessen der Prüfer)

waffenlos mit Kontakt	waffenlos ohne Kontakt	bewaffnet
Hand bzw. Handgelenk fassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ diagonal ▪ gegenüber liegend ▪ zwei Hände erfassen ein Handgelenk ▪ beide Handgelenke von vorn ▪ beide Handgelenke von hinten 	Griffansätze <ul style="list-style-type: none"> ▪ zum Hals ▪ zum Körper ▪ zu den Beinen 	Stockschläge <ul style="list-style-type: none"> ▪ von oben ▪ einhändig ▪ beidhändig ▪ von der Seite ▪ von außen ▪ von innen ▪ zu den Beinen ▪ Stockstoß
Ärmel erfassen <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ diagonal ▪ gegenüber liegend ▪ beide ▪ mit Herumreißen 	Schubsen <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ von der Seite 	Bedrohung mit vorgehaltenem Messer <ul style="list-style-type: none"> ▪ große Distanz ▪ mittlere Distanz ▪ Nahdistanz
Griff in die Haare <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ von der Seite 	Schlagangriffe (Hand) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ohrfeige ▪ Rückhandschlag ▪ Schwinger ▪ Doppelschwinger ▪ Aufwärtshaken ▪ Fauststoß von vorn 	Messerstiche <ul style="list-style-type: none"> ▪ von oben ▪ von unten ▪ von außen ▪ von innen ▪ von der Seite ▪ Florettstich
Griff in das Revers <ul style="list-style-type: none"> ▪ einhändig ▪ beidhändig ▪ einhändig mit Schlag 	Schlagangriffe (Fuß) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußtritt von vorn ▪ Fußstoß von vorn ▪ Halbkreistritt von vorn ▪ Knieschlag von vorn 	Messerschnitte <ul style="list-style-type: none"> ▪ von außen ▪ von innen ▪ diagonal
Fassen von hinten (Kragen) <ul style="list-style-type: none"> ▪ einhändig ▪ beidhändig ▪ einhändig mit Herumreißen 	Schlagangriffe (sonstige) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfstoß von vorn 	Bedrohung mit Faustfeuerwaffe (körpernah) <ul style="list-style-type: none"> ▪ von vorn ▪ von hinten ▪ von der Seite



Teil 5: Angriffskatalog Selbstverteidigung (Anregung - nach Ermessen der Prüfer)

waffenlos mit Kontakt	waffenlos ohne Kontakt	bewaffnet
Würgen (im Schwitzkasten)		Schläge mit beweglichen Gegenständen (z. B. Kette)
<ul style="list-style-type: none">▪ von vorn▪ von der Seite		<ul style="list-style-type: none">▪ von oben▪ von außen▪ von innen▪ zu den Beinen▪ über Kreuz
Umklammerungen (Körper)		
<ul style="list-style-type: none">▪ mit und ohne Ausheben von vorn (um Arme + Taille)▪ von hinten (um Arme + Taille) unter den Armen▪ über den Armen		
Würgen im Stand		
<ul style="list-style-type: none">▪ einhändig von vorn mit Schlag▪ beidhändig von vorn▪ von der Seite▪ beidhändig von hinten▪ mit dem Unterarm von hinten		